

Erster Derbysieg seit 2019

Fußball-Bezirksligen: Dinkelsbühl gewinnt 2:1 gegen Uffenheim

Spfr Dinkelsbühl – FV Uffenheim 2:1

Die Sportfreunde mussten in diesem richtungsweisenden Spiel gegen Angstgegner aus Uffenheim auf die Stamm-Innenverteidiger Haltmayer und Launer verzichten, dafür kehrte Torwart Hamzabegovic in die Mannschaft zurück. Am Ende stand durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mit dem verdienten 2:1 (1:0) der erste Sieg gegen Uffenheim seit August 2019 und gar der erste Heimsieg seit 2013.

Der FVU zeigte in den ersten Minuten sein Potenzial, aber die ersten Großchancen hatten die Gastgeber. Der schnelle Mario Mändlein kam nach schönen Steckbällen zweimal alleine vor Philipp Müller zum Abschluss. Einmal schob er knapp vorbei, beim zweiten Versuch blieb der Gästetorwart Sieger. Nach diesen Aktionen zeigten die Sportfreunde guten und zielstrebigem Fußball und die neuformierte Defensive hielt die gefährlichen Gästestürmer weitestgehend in Schach. Die Muttschach-Elf hatte weiterhin die klareren Torchancen. In der 19. Minute scheiterte Wegert mit einem strammen Flachschuss aus 20 Metern am Pfosten, aber kurz darauf war es dann so weit: Kadir Ciraci nutzte eine Uneinigkeit von Torwart Müller und Nando Steinmüller, stützte den Ball und schob zur verdienten Führung ein (22.).

Die Sportfreunde waren auch in der Folge die gefährlichere Mannschaft. Uffenheim hatte zwar häufig den Ball, kam aber kaum in torgefährliche Situationen. Erst nach einer knappen halben Stunde wurde Hamzabegovic erstmals gefordert. Auffällig waren die defensiven Anfälligkeiten der Gäste, die durch riskanten Aufbau häufig Gefahr heraufbeschoren. So kam die Heimelf immer wieder zu guten Möglichkeiten. Richtig gefährlich waren die Abschlüsse aber meist nicht. Erst kurz vor der Halbzeit schoss Tim Müller einen Freistoß aus 30 Meter nur knapp über die Latte, bei einem weiteren Freistoß vom Strafraum kratzte der FVU-Keeper den Ball aus dem Eck.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam Uffenheim gut ins Spiel. Tobias Kreischer hatte die erste gute Möglichkeit, als er einen weiten Flankenball aus gut 15 Metern direkt nahm und Hamzabegovic zu einer Parade zwang. Die Sportfreunde waren aber auch wieder gut in der Offensive. Erst scheiterte Tim Müller an seinem Namensvetter im Gästetor mit einem Fernschuss, dann erzielte Mändlein mit einem Traumtor im Robben-Stil das 2:0. Ciraci leistete mit einem tollen Diagonalball die Vorarbeit, Mändlein ließ Steinmüller stehen und zirkelte den Ball unhaltbar ins lange Eck. Gästetrainer Dirk Müller versuchte es mit mehreren Wechsels, klare Torchancen gab es jedoch auch in der Folge kaum.

Vielmehr litt das Spiel unter häufigen Fouls und undurchsichtigen Schiedsrichterentscheidungen. In der 75. Minute die bis dahin klarste Torchance für Uffenheim, einen Abpraller setzte Uhrlau jedoch über das Gehäuse. Danach erhöhten die Gäste immer mehr den Druck, die Heimabwehr stand jedoch gut. Wenn wie in der 88. Minute etwas durchkam, war es Hamzabegovic, der den Erfolg verhinderte. In der 89. Minute war er aber geschlagen. David Stadelmann traf nach einer Ecke mit einem sehenswerten Flachschuss aus 20 Metern zum 1:2-Anschluss. Uffenheim versuchte in der Folge ver-



Ausgelassen bejubelten die Spfr Dinkelsbühl den ersten Sieg gegen den FV Uffenheim seit 2019, zu Hause war es gar der erste seit 2013. 22. AUG. 2026 Foto: Martin Rügner

zweifelt, zum Ausgleich zu kommen, die Gastgeber warfen sich aber erfolgreich in alle Zweikämpfe und Torschüsse. Die Freude der Sportfreunde war groß, als Schiedsrichter Dimmerling nach fast sechs Minuten Nachspielzeit endlich abpiff. (jom)

Tore: 1:0 Kadir Ciraci (22. Minute), 2:0 Mario Mändlein (58.), 2:1 David Stadelmann (89.).

Der Spieltag im Überblick

Spfr Dinkelsbühl – FV Uffenheim	2:1
SV Marienstein – FC Ezelsdorf	2:3
DJK Stopfenheim – FC/DJK Burgoberbach	2:2
TSV Greding – Fortuna Neuses	1:0
DJK Limes – SC Aufkirchen	2:2
SV Alesheim – VfB Schillingsfürst	2:0
SG Herrieden – TSV Meckenhausen	2:0
SV Arberg – TSV Heideck	1:2

1. SV Alesheim	7	5	1	1	16: 8	16
2. DJK Limes	7	4	2	1	13: 11	14
3. SC Aufkirchen	7	3	3	1	21: 11	12
4. FC/DJK Burgoberbach	6	3	3	0	14: 7	12
5. SG Herrieden	7	4	0	3	16: 10	12
6. TSV Heideck	7	3	3	1	12: 10	12
7. SV Arberg	7	3	2	2	16: 11	11
8. Spfr Dinkelsbühl	7	3	2	2	13: 14	11
9. TSV Greding	7	3	1	3	18: 16	10
10. DJK Stopfenheim	7	2	3	2	11: 9	9
11. Fortuna Neuses	7	2	3	2	15: 16	9
12. FC Ezelsdorf	7	3	0	4	14: 19	9
13. VfB Schillingsfürst	7	2	1	4	14: 22	7
14. FV Uffenheim	6	2	0	4	10: 12	6
15. SV Marienstein	7	0	1	6	9: 20	1
16. TSV Meckenhausen	7	0	1	6	8: 24	1



Uffenheims Jörg Böbendorfer (links) und Mario Mändlein, der das 2:0 für Dinkelsbühl erzielte. Foto: Martin Rügner